

# WORTSCHATZ/ERZÄHLEN

## WORTSCHATZ- REZEPTION (SPRACHVERSTÄNDNIS)

Mehmed beantwortet alle W-Fragen der Pädagogin adäquat. Diese stellt aber nur W-Fragen aus dem Bereich der grauen Kriterien. Für eine Einschätzung der restlichen Kriterien im Bereich Wortschatz-Rezeption sind weitere Beobachtungen notwendig.

Pädagogin: *Erzähl` du mal vom Wochenende.*

**Mehmed:** *Ich hab` Picknick gemacht.*

Pädagogin: *Mehmed, mit wem bist du denn auf den Berg gegangen?*

**Mehmed:** *Mit Papa, mit Kaan, mit Kaan von Papa und ich und Musafas Papas. ...*

Pädagogin: *Was hat der Hase gemacht?*

**Mehmed:** *Nur so poing-poing (zeigt Hüfbewegung). ...*

Die Kriterien 5b. „W-Fragen verstehen“ und 6a. „Einfache Aufträge verstehen“ sowie 6b. „Zwei- oder dreiteilige Aufträge verstehen“ können mit dem vorhandenen Ausschnitt nicht beurteilt werden. Weitere Beobachtungen sind notwendig.

Wortschatz – Rezeption			trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Bereich WR	5a. W-Fragen verstehen	<i>Wer? Wo? Was?</i>	X3	2	1	0
	5b. W-Fragen verstehen	<i>Warum? Wann?</i>	3	2	1	0
	6a. Einfache Aufträge verstehen	<i>z. B. Hol bitte die Schere!</i>	3	2	1	0
	6b. Zwei- oder dreiteilige Aufträge verstehen	<i>z. B. Hol bitte die Schere und leg sie auf den Tisch!</i>	3	2	1	0

## WORTSCHATZ- PRODUKTION (SPRACHGEBRAUCH) inkl. Erzählen

Verben/Nomen - Basiswortschatz

**Verben/Nomen – erweiterter Wortschatz**

Mehmed verwendet sowohl bei den Nomen (Hase, Karotte, Wasser, Fuß, ...) als auch bei den Verben (reingehen, gemacht, gesehen, reinton, ...) primär Basiswortschatz. Ein paar Nomen können als erweitert eingeschätzt werden (Picknick, Berg, Eishase, Eis).

Das Erzählen gelingt Mehmed gut.

Wortschatz – Produktion sowie Erzählen		trifft genau zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Bereich WPE	7a. Verben des Basiswortschatzes z. B. spielen, essen, gehen, kommen ...	3	X	1	0
	7b. Verben des erweiterten Wortschatzes z. B. klettern, zeigen, fragen, anklopfen, aufräumen ...	3	2	1	X
	8a. Nomen des Basiswortschatzes z. B. Ball, Hose, Auge, Tür ...	3	X	1	0
	8b. Nomen des erweiterten Wortschatzes z. B. Lampe, Türschnalle, Schal, Hut, Locken ...	3	2	X	0
	<b>Erzählen</b>				
	9. Ansatzweises Erzählen eigener Erlebnisse oder einer bekannten Geschichte, inhaltl. nachvollziehbar	3	X	1	0

### Auswertungsprofil:

BEREICHE		Dritter Beobachtungszeitraum	
		Punkte gesamt	spezifischer Förderbedarf
Kriterienliste I	S Syntax/Satzbau	<u>6</u>	0-5? → <input type="checkbox"/>
	WR Wortschatz – Rezeption	<u>*</u>	0-5? → <input type="checkbox"/>
	WPE Wortschatz – Produktion und Erzählen	<u>4</u>	0-5? → <input checked="" type="checkbox"/>
	Summe Kriterienliste I:		<u>          </u>
Kriterienliste II	S Syntax/Satzbau	<u>*</u>	0-3? → <input type="checkbox"/>
	WR Wortschatz – Rezeption	<u>*</u>	0-3? → <input type="checkbox"/>
	WPE Wortschatz – Produktion und Erzählen	<u>3</u>	0-5? → <input checked="" type="checkbox"/>
	Summe Kriterienliste II:		<u>          </u>
Summe Kriterienliste I + II:		<u>          </u>	Spezifischer Förderbedarf in mindestens einem Bereich? <input checked="" type="checkbox"/> JA

Für eine Einschätzung der Kriterien 4. Entscheidungsfragen (Bereich Syntax/Satzbau) sowie 5b. W-Fragen und 6a. sowie 6b. Aufträge (Bereich Wortschatz-Rezeption) sind weitere Beobachtungen durchzuführen.